

# Mitglieder zeigen sich in Spendierlaune

## Förderverein der Otto-Hahn-Schule bestätigt Vorstand im Amt – Dank an Jubilare

**Hanau (pm/tok).** Die Jahresbilanz mit Vorstandswahlen sowie die Ehrung der Jubilare standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Förderkreises der Otto-Hahn-Schule. Bei den Wahlen gab es keinen Wechsel. Dieter Simon bleibt als Zweiter Vorsitzender ebenso zwei weitere Jahre im Amt wie Christina Zeller als Schriftführerin. Neu wurde der amtierende Schulleiternbeiratsvorsitzende Harald Golle von der Versammlung als Beisitzer berufen, Kassenprüfer sind Peter Hoffmann und Achim Rust.

Mit einem imposanten Zahlenwerk begrüßte die Erste Vorsitzende des Förderkreises der Otto-Hahn-Schule, Petra Kietzmann, die Mitglieder und Jubilare. „870 Mitglieder mit einem Spendenaufkommen von 19 000 Euro im Jahr 2007 sprechen nicht nur für die engagierte Schulgemeinde, sondern auch für die qualitative Weiterentwicklung des Unterrichts an der Otto-Hahn-Schule“, sagte sie. Dazu habe der Vereinsvorstand 57 Förderanträge für alle Schulzweige und Fächer bewilligt. Nach ihren Ausführungen, die von Schatzmeister Dirk Hanstein erläutert wurden, lagen die Schwerpunkte beim Ausbau des Ganztagsangebots mit Spielen und Sportgeräten, der Erweiterung der Schülerbibliothek, der Anschaffung von Wandkarten für alle fünften Klassen und der Unterstützung der Lego-robotics AG sowie weiterer Arbeitsgemeinschaften.

Die größte Spende ging an das Projekt „Alte Eiche – Amphitheater“, das sich zu einem Kommunikationszentrum im Freien entwickeln und Schüler erlebnispädagogische Aspekte bieten soll. Weiterhin unterstütze der Förderkreis, auch mit den Zinserträgen der Nukem-Stiftung, die Modernisierung der Schule im Unterrichtsreich.

Nach einer Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen ehemaligen Direktor der Otto-Hahn-Schule und Gründungsmitglied des Förderkreises Hermann Körner wurden Jubilare geehrt. Petra Kietzmann zeichnete für 40-jährige Mitgliedschaft Ma-

ria Lampe und Dr. Josef Stockhausen aus. Über ein Buch- und Weinpräsent konnte sich der ehemalige stellvertretende Direktor Hans-Michael Müller auf Grund seines 30-jährigen Jubiläums freuen. Seit 25 Jahren halten Dieter Herrmann, Dr. Michael Stutzer und Heiko Unkelbach dem Förderkreis die Treue. Bereits 20 Jahre ist Wolfgang Hanreich Mitglied.

Im Jahresbericht des Schulleiters dankte Direktor Wolfgang Schröder dem Vorstand des Förderkreises für sein großes ehrenamtliches Engagement. Dies motiviere auch das Kollegium der Schule, wenn es mit Mitteln des Förderkreises bei seiner erfolgreichen Arbeit unterstützt werde. Er hob dabei besondere Projekte wie die Bilinguale Klasse ab Jahrgangsstufe fünf im Gymnasium, die herausragenden Ergebnisse der Schüler bei naturwissenschaftli-

chen Wettbewerben und die Kooperation im sportlichen Bereich mit der TGH und dem TV Kesselstadt hervor.

„Unser Gütesiegel in allen drei Schulformen ist auch erkennbar durch die Hochbegabtenklasse im Gymnasium, den Spitzenresultaten der Realschule bei Abschlussprüfungen sowie der Neubildung einer so genannten „Schub-Klasse (Schule und Betrieb) mit weiteren Integrationsprojekten in der Hauptschule. Wir sind, auch durch die Unterstützung des Förderkreises und der Elternschaft, in allen drei Schulformen führend,“ so der Direktor weiter. Die Versammlung beschloss, den Mitgliedsbeitrag von 15 Euro nicht zu erhöhen. Im Herbst werde es zudem eine außerplanmäßige Mitgliederversammlung geben, um Satzungsfragen und Satzungsänderungen zu diskutieren.



**Kontinuität an der Otto-Hahn-Schule: der Fördervereinsvorstand nach seiner Wiederwahl.**  
Foto: Privat